

Guxhagen, im März 2007

## **BI Sendemast Guxhagen**

### **Rundschreiben Nr. 1 2007**

Sehr geehrte Mitglieder,

die letzte Information ist schon etwas länger her, dennoch sind wir und die Gemeinde in den letzten Wochen nicht gänzlich untätig geblieben.

Was haben wir in den letzten Monaten erreicht:

#### Aufstellungsbeschluss durch die Gemeinde

Im Dezember wurde durch die Gemeindegremien ein Aufstellungsbeschluss für das Bahnhofsgelände gefasst. Nach dem neuen Baugesetz verhindert dieser eine sofortige Genehmigung eines Bauantrages zumindest für 12 Monate nach dessen Eingang.

#### Ausschreibung zur Erstellung eines Mobilfunkkonzeptes

Die Gemeinde hat finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt, um ein Mobilfunkkonzept für die Gemeinde erstellen zu lassen. Verschiedenen darauf spezialisierte Ingenieurbüros sind zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert worden.

Frank und Günter haben den Vorauswahlprozess begleitet, sowie eine gewisse Vergleichbarkeit der Angebote hergestellt.

Mittlerweile wurde Bürgermeister Slawik damit beauftragt, dem Gemeindevorstand vorzuschlagen die Fa. IKOM mit der Erstellung des Mobilfunkkonzeptes zu beauftragen.

Hier muss die BI am Ball bleiben, damit die weiteren Schritte durch die Gemeinde getan werden, da dies ja nicht nur für uns sondern eben auch für die Gemeindegremien Neuland darstellt.

#### Entwidmung des Bahngeländes

Auf der Baustelle sieht es eher schlecht aus. Eine Entwidmung wäre wohl zu bekommen, allerdings will sich die Bahn den Rückbau der nicht mehr benötigten Anlagen recht gut bezahlen lassen. Die vorerst genannte Summe von 55.000 EUR sprengt nun vollends den Rahmen, so dass dieser Weg zunächst verbaut ist. Nichts desto trotz soll über den direkten Weg über das Eisenbahnbundesamt das Verfahren der Entwidmung weiter getrieben werden.

### Neuer (geänderter) Bauantrag durch Vodafon, bzw. DB-Telematik

Nach Verhängung des Baustopps ist am 06.03.2007 ein neuer, bzw. geänderter Bauantrag beim Bauamt des Kreis eingegangen. Ob ein Neuantrag oder eine Änderung des Antrages eingereicht wurde, steht noch nicht fest.

### Widerspruch gegen die erteilte Baugenehmigung

Marcus Bonn hat als direkt angrenzender Nachbar einen (zunächst) formlosen Widerspruch gegen die erteilte Baugenehmigung beim Bauamt in Homburg eingereicht.

In diesem Zusammen müssen die nachbarschaftsrechtlichen Aspekte der Bebauung auf Klageerfolg geprüft werden. Hierbei könnte uns RA Dr. Sommer aus München unterstützen, der auch die Stadt Vellmar berät. Die Begründung des Widerspruchs wird derzeit ausgearbeitet.

### Weiterer Ablauf

1. Aufstellungsbeschluss (erledigt)
2. Behinderung einer Neugenehmigung
3. Beauftragung der Mobilfunkstudie (in Arbeit)  
Wichtig hierbei ist nach wie vor die „Neutralität“ der zu erstellenden Studie, Abwägungen müssen getroffen werden und auch die Mobilfunkbetreiber müssen in dem Verfahren gehört werden!

Nichts bringt weniger als eine anfechtbare Studie, daher muss hier sehr sorgfältig gearbeitet werden und die Gemeinde hierbei unterstützt werden.

Dazu parallel:

1. Entwidmung des gesamten Geländes wie geplant vorantreiben (in Arbeit)
2. Entwidmung einer kleineren Fläche, die aber den Maststandort umfasst (in Arbeit)
3. Prüfung, ob der Sendemast wirklich als „bahntechnische Anlage“ einzustufen und somit als „privilegiert“ für die Genehmigung gilt. Hier stehen die Chancen 50:50, und auch dies muss weiterhin rechtlich geprüft werden.

Nun denn, wie man sieht – es geht voran und es tut sich doch einiges. In der nächsten Zeit werden wir auch einen gemeinsamen Termin vereinbaren, damit wir wieder alle auf den gleichen Stand kommen.

Mit den besten Grüßen

i.A. Marcus Bonn